

O-Ton Beitrag Frottee-Designer, Autorin Anja Schneider

Anmod

Das Karolinenviertel in Hamburg ist schwer angesagt:
Vor allem die Marktstraße bietet Schrilles und Trendiges.
Einige Jungdesigner haben hier ihre Läden eröffnet.
Auch Andreas Linzner. Er hat sich auf einen einzigen Stoff spezialisiert: Frottee.
Anja Schneider hat sich in seinem Geschäft umgeschaut.

Öffnet man die weiße Holztür, betritt man eine andere Welt: rosa Wände, ein mildes Licht.
Viele schwarze Knopfaugen blicken einen aus den Glasregalen an, von Eisbären, Elefanten,
Giraffen. - Wenigstens EINMAL die Tiere streichen, den zarten Frotteestoff!

Erst dann schweift der Blick durch den ganzen Laden: Wärmflaschen, Bettwäsche, Kissen –
ALLES ist hier aus Frottee genäht und trägt das Markenlabel „Andreas Linzner“. Dem
37jährigen Designer gehört das Geschäft, er hat die Idee mit den Frottee-Produkten gleichsam
zugeflogen:

O-Ton 1 (0'15)

„(Ach) ich hab das Material im Studium schätzen und lieben gelernt, dadurch dass ich
Herrenschneider gelernt hab und Modedesign studiert hab, ist mir das in die Quere
gekommen, und somit beschäftige ich mich ausführlich damit.“

(Atmo Schneiden)

WENN der Designer noch selbst einen Stoff zuschneidet, dann ein Stockwerk tiefer, in
seinem Atelier. Doch die meisten Schneiderarbeiten erledigt eine Plüschtier-Firma in Bayern.
Linzner könnte dies allein nicht mehr bewältigen. Vor allem KundINNEN begeistern sich für
seine Stoff-Kreationen, begehren sie geradezu:

O-Ton2 (0'17) + Atmo Spieluhr

„Naja, sie kommen rein und es gibt schon manchmal den Juchzer, dass sie sich erstmal
befreien. Kinder finden das Ganze natürlich schön und ziehen die Spieluhren auf. (Also es
passiert schon irgendwann mal was.“)

(Atmo Spieluhr darüber blenden)

Linzner weiß: Frottee weckt Gefühle. Da passt es gut, dass er ausschließlich schon gebrauchte
Frotteestoffe z.B. vom Recyclinghof verwendet. Wenn die Kunden die Muster aus früheren
Zeiten sehen, schwelgen sie in Erinnerungen.

Und den EINFARBIGEN Frotteestoffen verleiht der Designer selbst Gewicht, mit
gefühlsschweren Worten: „Glück“ prangt auf einem Kissen, „Fussball“ auf einem anderen.
Fällt es dem Designer schwer, seine Kreationen aus der Hand zu geben, sie zu verkaufen?

O-Ton3 (0'17)

„Ja, es mischt sich, teils, teils; weil’s eben auch mein Job ist, ich muss ja eben auch von was leben. Auf der anderen Seite hängt mein Herz schon sehr daran. Aber ansonsten denke ich mal, jeder, der das kauft, wird es lieben und schätzen, da mach ich mir keine Sorgen.“

Linzners Frottee-Kreationen haben ihren Preis. Die Stofftiere kosten bis zu 490 Euro. Doch das Geschäft boomt. Er verkauft seine Produkte im In – und Ausland mit Erfolg. Der Designer - auch ein geschäftstüchtiger Unternehmer, auf der Suche nach neuen Trends: Könnte Frottee nicht auch EROTISCH wirken?

O-Ton 4 (0’16)

„Es ist so ne Idee, die noch offen ist, auch mal so ne Unterwäschenkollektion zu machen, weil es die auch mal gab, aber da bin ich jetzt noch nicht weiter eingestiegen... Kann auch Erotisches haben, klar, Alles ist möglich.“

Abmod:

Wenn sie mehr erfahren möchten über Andreas Linzners Kollektion: Im Internet finden Sie sein Angebot unter www.andreaslinzner.com.